

Serie 17: Bayerische Kavallerie.



Trompeter vom Regt. Garde du Corps. Dasselbe wurde am 18. Juli 1814 aus allen Kav.-Regtern als solches errichtet. Es war 6 Feld- und 1 Rei.-Esk. stark. Es fand noch Verwendung im Feldzuge von 1815, wurde jedoch schon 1825 in das 1. Kür.-Regt. umgewandelt, seit 1879 blieb es 1. Schweres Reiter-Regiment.



Das 1. Chevaulegers-Regt. war i. J. 1682 als Regt. Harancourt, spät. Arco, aufgestellt worden. Nachdem es auch einzelt. ein Kür.- u. ein Drag.-Regt. gewesen war, erhielt es 1811 den obigen Namen. Es kämpfte 1813 bei Ludau, Wauzen und Dennenwitz und später gegen Frankreich bei Hanau, Bar- und Arco-sur-Rube.



Aus den beiden Garde-Esk. Karabiniers u. Grenadiers à cheval wurde 1724 das Drag.-Regt. Minucci errichtet, 1799 3. Chevaulegers-Regt. benannt, eine Bezeichnung, die ihm bis zum Weltkrieg verblieb. Focht 1813 bei Hohenwerder, Ludau, Cornwalde, Dennenwitz und Hanau, 1814 bei La Fère Champenoise.



Durch Zusammenlegung einer Esk. Leib-Regt. und Elliot-Reiter u. der Oberrb. Pr.-Esk. entst. 1744 unter dem Grafen Elliot das 1. Jahre 1811 4. Chev.-Regt. genannte Regiment. 1813 finden wir dasselbe bei Wauzen, Ludau, Dennenwitz und Hanau, 1814 bei Brienne, Bar- und Arco-sur-Rube, 1815 bei Fenes Trange.



Das 7. Chev.-Regt. war aus dem am 1. 4. 1813 als Nat.-Chev.-Regt. Prinz Carl errichteten Truppenteil im August 1813 entstanden. Im März 1815 wurde es 1. Kür.-Regt. das aber wieder aufgelöst wurde, gleichzeitig gab es mehrere Esk. zur Aufstellung des 2. Kür.-Regts, dem späteren 2. Schweren-Reiter-Regt. ab.



Wlan vom 1. Wlanen-Regt. Es war im August 1813 errichtet worden und nahm teil an den Feldzügen von 1814 und 1815. Es hatte von seiner Begründung bis zu der im Jahre 1822 erfolgten Auflösung nur einen Kommandeur gehabt. Diese geschah in der Weise, daß sein Bestand den 4., 5. u. 6. Chev. einverleibt wurde.